

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Schneetag	3
Unsere Neuen	4
Theorie	5
Gruppenmeisterschaft 2006	6
Feldschiessen 2006	7
Appenzeller Ausserrhoder Kantonalschützenfest	8
Jungschützen-Jahresprogramm	9
Jugendschützen-Jahresprogramm	10
Jungschützen-Jahresprogramm SGF	11
Kursrangliste	12
Pleitegeier	14
Freundschaftsschiessen	15
JS-Bezirksmeisterschaftsfinal	16
Herr Ehrenpräsident im Doppelpack... ..	17
Ufrumä	18
So schön... ..	19
Ausblick, Anregungen... ..	20

Impressum

8. Ausgabe Herbst 06

Auflage 30 Stück

Redaktion:

Marc Bilger
Hauptstrasse 45
8376 Fischingen

Mehr oder weniger frei-
williger Mitarbeiter haben
sich rar gemacht...

Light, small, léger... fast beliebig könnte die Liste der absolut trendigen Wörter verlängert werden. Coca-Cola macht uns seit Jahren vor, wie ganz light mehr oder weniger locker Milliarden zu verdienen sind. Jeder Betrieb, der heute etwas auf sich gibt, präsentiert irgend einen Businessplan light und will damit wohl vorallem eines erreichen - ganz «light» mehr Geld... Wirklich light seien, so behaupten böse Zungen, in solchen Fällen wohl aber meist nur die Gehälter der Angestellten!

Die Regale im Riesen mit dem nicht gerade small wirkenden «M» sind gefüllt mit «léger-Produkten». Schon wieder wurde offenbar eine Möglichkeit entdeckt Produkte möglichst «light» an den Kunden zu bringen. Schliesslich ist es doch hervorragend, wenn nun doppelt soviel Butter auf das Frühstücksbrot geschmiert werden darf, ohne dabei auch nur eine einzige Kalorie mehr zu sich zu nehmen! Dass dabei auch noch etwas Geld in die Kasse fliesst, ist selbstverständlich nie das erklärte Ziel! Die nette kleine Begleiterscheinung wird aber natürlich wi-

derstandslos akzeptiert...

Die Schützengesellschaft Fischingen hat schon öfters und vorallem auch im vergangenen Jahr den Beweis angetreten, dass sie nicht hinter ihrer Zeit stehen bleibt. Ein paar Beispiele gefällig?

- Bei der SGF erledigen fünf Personen die Arbeit, die in anderen Vereinen von sieben erledigt werden. Die SGF spart locker zwei Managerlöhne...
- Einladungen an Junioren erfolgen oft nur noch per SMS. Gegenüber der herkömmlichen «Versandvariante» eine riesige Einsparung an Geld und Zeit...
- Am Feldschiessen 2006 haben etwa 30% weniger Schützinnen und Schützen für die SGF teilgenommen. Absolut small...

Da soll noch einer sagen, die SGF sei nicht «trendi»!

Allen, die in der vergangenen Saison ohne Rücksicht auf ihren Geldbeutel (um auch mal

wieder ein deutsches Wort zu verwenden) und ohne ständig auf die Uhr zu schauen, die Ausbildung der Junioren unterstützt haben, danke ich herzlich!

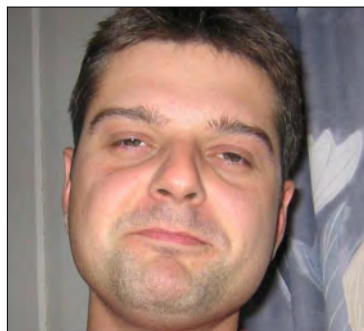
Euch, lieben Leserinnen und Lesern, danke ich für das Interesse am Schützennachwuchs. Ich hoffe, dass ihr auf den nächsten Seiten viele Zeilen findet, die vielleicht nicht immer light sind, trotzdem aber nicht zu schwer aufliegen...

Marc Bilger



So schön...

19



Ausblick, Anregungen...

Winteraktivitäten
Schneetag
Vorschau Nachwuchskurs 2006

Luftgewehrschiesen

Ist es wirklich sinnvoll, auch während den Wintermonaten dem Schiesssport zu frönen? - Schwierige Frage! Trainiert der Fussballer nur dann, wenn der Rasen draussen schön grün ist? Was tut der Eishockeyspieler eigentlich, wenn es höchstens im Kiosk Eis gibt?

Na, ist die erste Frage beantwortet?

Ich hoffe, dass auch im Winter 2006/07 viele Junioren diese hervorragende Trainingsmöglichkeit nutzen und am Freitagabend mit dabei sind! Und überhaupt – wir wollen doch nicht den Samichlaus alleine lassen...



Schneetag

Bekanntlich haben im vergangenen Winter so viele Leute am Schneetag teilgenommen, dass sogar ein zweites Fahrzeug aufgeboten werden musste! Auch wenn das natürlich keine



«light-Variante» war, haben sich die Organisatoren doch riesig über den eher unerwarteten Aufmarsch gefreut. Hier darum auch gleich das Datum unserer nächsten Schneesportaktion:

Sonntag, 14. Januar 2007.

Alle Mitglieder werden mehr oder weniger rechtzeitig eine entsprechende Einladung erhalten.

Ich freue mich schon jetzt auf viele Anmeldungen...

Nachwuchskurs 2006

Die SGF wäre nicht die SGF, würde sie nächstes Jahr keinen Nachwuchskurs durchführen. Auch wenn die Verantwortlichen zuerst einmal «Winterschlaf» machen, lässt sich mit Bestimmtheit sagen, dass der Kurs, abgesehen von der einen oder anderen «trendigen» Veränderung, ähnlich aussehen wird, wie in den vergangenen Jahren.

Ich danke an dieser Stelle allen, die auch in der neuen Saison bereit sind, sich für unseren Verein und für unsere Junioren zu engagieren, ungeachtet der Tatsache, dass es vielleicht Geld und Zeit kostet.

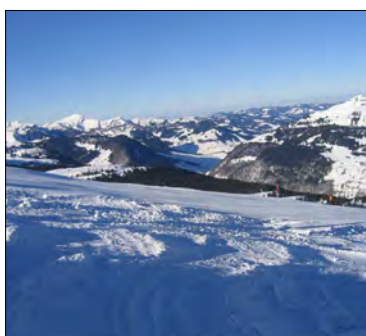
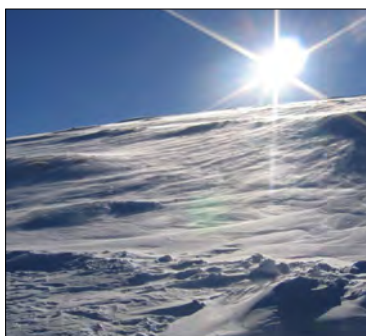
Nicht immer sind nämlich light und léger wirklich «trendi»...

Marc Bilger

Schneetag 2006

Ausflug Nummer ? ins Toggenburg...

3



Der Startschuss für den diesjährigen Schneetag der SGF fiel eigentlich schon Ende des letzten Jahres. Unter totaler Verzweiflung leidend ob der Tatsache, dass im Jahr 2005 der Schneetag mangels Teilnehmer abgesagt werden musste, griff der Verantwortliche zur Notbremse und knallte den Leserinnen und Lesern der Juniorenzeitung bereits am Absenden ein Datum vor die Nase, dass es in sich hatte: 15. Januar 2006!

Wahrscheinlich erlitten diejenigen die es damals gesehen hatten, einen derart grossen Schock, dass sie noch Monate später mit absoluten Wahnvorstellungen zu kämpfen hatten. Nur so ist es zu erklären, dass bei der eigentlichen Einladung, die ja erst später erfolgte, sich dann so viele Personen anmeldeten, dass sie gar nicht in einem Bus Platz hatten!

Viel Mist tut bekanntlich jeder Wiese gut. Also, wenn du mal Lust hast, zu einem kleinen journalistischen Höhenflug anzusetzen, nur zu... Platz gibt es in der Juniorenzeitung immer!

Also fuhren am frühen Sonntagmorgen zwei Busse los Richtung Alt. St. Johann. Das Betriebspersonal der Bahnen wird sich wohl so seine Gedanken gemacht haben, als die beiden Fahrzeuge der Fischinger aufkreuzten, eine ganze Horde mehr oder weniger spezieller Gestalten ausstieg und begann, die Pisten in Beschlag zu nehmen.

Aber, diejenigen, die dabei gewesen waren, werden es bezeugen..., es war die Reise wert! Du glaubst es nicht? Schau dir das Filmchen auf der SGF Homepage an...

Thomas Langensand
(nur weiss der bis heute nichts davon.../Anm. d. Red.)



4

Unsere Neuen

Zwei Jugendliche absolvierten in der vergangenen Saison zum ersten Mal einen Nachwuchskurs in unserem Verein.

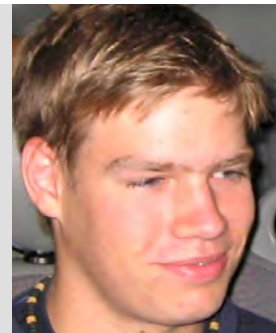
Hier sind, mehr oder weniger ausgeschlafen, die beiden neuen Gesichter:

Name : Rotach

Vorname : Simon

Wohnort : Steinerweg, Hüttwilen

Geburtsdatum : 28.05.1990



Name : Moser

Vorname : Sandro

Wohnort : Hurnen, Eschlikon

Geburtsdatum : 17.12.1996



Herr Ehrenpräsident im Doppelpack...

17



Im unteren Bild stimmt nicht mehr ganz alles.
Findest du die zehn Unterschiede?

Ufrumä händs wöllä
 diä zwei glättä Böllä!
 Ziemlich i d'Hosä isch die ganzi Aktion
 und das bi däm grossä Zeigerlohn...!

Wie äs Buech heb är gschwätzt
 und dä Chärä näbäd abä gsetzt...
 hät dä Biifahrer gseit
 und isch au mit abä gheit...

Dä Charä isch dänn total dunä ghangä,
 ohni Trucker isch drumm nütmech gangä!
 So chas go, wänn einä seit,
 äs seg viel breiter, als dä Schpiegäl zeigt...

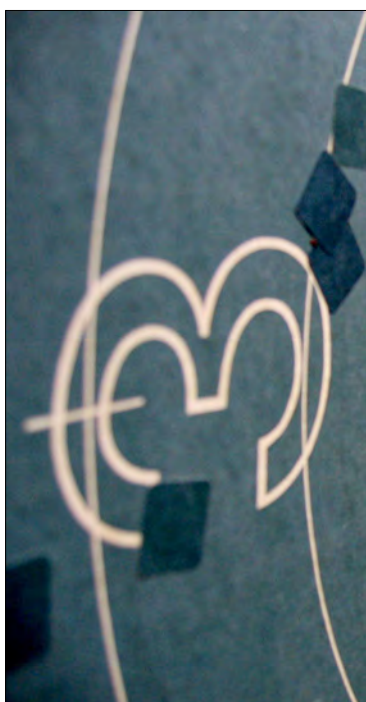


Theorie

5

Im Unterschied zu den Aktischützen beginnt die Schiesssaison für die Junioren immer mit zwei Theorieveranstaltungen.

Die Nachwuchsschützen lernen von ihren Ausbildern, wie man die Waffe zerlegt und wieder zusammensetzt. Sie üben die richtigen Manipulationen und die sichere Handhabung des Sturmgewehres. Als Nachwuchsschützen eines Vereins, der noch auf handgezeigte Scheiben schießt, lernen unsere Junioren zudem auch noch das richtige Anzeigen des Schusses auf der A- und der B-Scheibe.

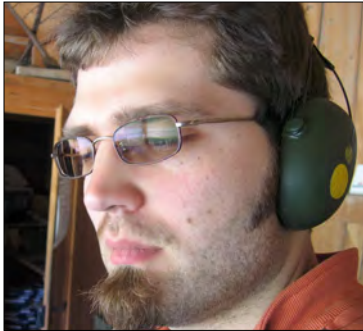


Der Abschluss der Theorieveranstaltungen bildet ein kleiner Test, den alle Junioren abzulegen haben. Hier ein paar Fragen aus diesem Test. Kannst du als «gestandener Schütze» jede Frage richtig beantworten? Wenn nicht, frage doch einen Junior!

- Wie gross ist das Kaliber der Patrone, die mit dem Stgw 90 verschossen wird?
- Wie lange ist das Stgw 90?
- Wie heissen die Hauptbestandteile des Stgw 90?
- Um wieviele Zentimeter verschiebt sich der mittlere Treffpunkt, wenn man die Höhen- bzw. Seitenkorrektur schraube um eine Rasterstellung dreht?
- Was hat jeder Schütze zu kontrollieren, bevor er das Schützenhaus betritt?
- Mit welcher Visiereinstellung wird beim Schiessen im Schiessstand auf 300m (A-Scheibe, Haltepunkt schwarz 6) geschossen?
- Wie heissen die einzelnen Punkte beim Entladen?
- Welche Punkte gehören zu einer Entladekontrolle?
- Wie gross ist der schwarze Punkt der A-Scheibe?
- Wie gross ist die dunkelgrüne Figur der B-Scheibe?

Gruppenmeisterschaft 2006

Wa isch dänn do passiert?



Ein freier Samstag mehr...
Das ist wohl das Positive, dass der Leistung der Schützinnen und Schützen aus Fischingen an der diesjährigen Gruppenmeisterschaft abzugewinnen ist. Erzielten die Fischinger im vergangenen Jahr noch genügend Punkte, um an der kantonalen Ausscheidung in Frauenfeld teilnehmen zu können, waren sie diesmal weit davon entfernt.

Mit einem Total von 650 Punkten war nach der ersten Runde klar, dass es im zweiten Durchgang einer

grossen Steigerung bedürfen würde, wollten die Fischinger wieder nach Frauenfeld reisen.

Die angestrebte Steigerung blieb aber aus. Mit nur gerade 642 Punkten blieben sie in der zweiten Runde gar hinter dem Ergebnis des ersten Durchgangs zurück. Damit war bereits nach dem letzten Schuss allen klar, dass das erzielte Punktetotal nicht für ein Weiterkommen ausreichen würde.

Im nächsten Jahr werden die Schützinnen und Schützen die Chance bekommen, zu zeigen, dass sie im Stande sind, grössere Punktetotale zu erzielen...

Für Fischingen haben geschossen:

1. Runde	
Zuber Marco	121
Lottenbach Samuel	125
Eberli Alex	132
Langensand Thomas	134
Bilger Marc	138

2. Runde	
Lottenbach Samuel	122
Brühwiler Rosmarie	123
Odermatt Paul	131
Langensand Thomas	133
Bilger Marc	133

Marc Bilger

Freundschaftsschiessen 2006

Fischingen in der Rangliste allgegenwärtig

15

Gutes Sektionsresultat

Für einmal vermochten die Mitglieder der Schützengesellschaft am Freundschaftsschiessen in fast allen Belangen zu brillieren. Vermochte man im Sektionswettkampf in den vergangenen Jahren nie vollends zu überzeugen, durften in diesem Jahr die Fischinger sogar den Wanderpreis für die beste Sektion mit nach Hause nehmen!

Fischinger Vereinsmeisterschaft?

Die verschiedenen Einzelranglisten lassen bei der Durchsicht schon fast vermuten, es habe sich bei diesem Wettkampf um eine internen Anlass gehandelt. Als Schützenkönig durfte sich mit Alex Eberli eine bereits über die Gemeindegrenze hinaus bekannte Schützengrösse feiern lassen.

Den Goldlorbeerkrantz als Sieger der ersten Gruppe durfte Peter Nyffenegger entgegen nehmen.

Als Gewinner des Silberlorbeer stand nach Abschluss des Wettkampfes mit Marco Holenstein sogar ein Fischinger Jungschütze fest!

Der dritte Lorbeerkrantz ging ebenfalls an einen Fischinger Schützen. Mit Heinz Wagner durfte sich nach einem «Aktiven», einem «Junior» auch ein «Veteran» gratulieren lassen.

Den Präsidentenwettkampf gewann in schon fast selbstverständlicher Manier Marco Zuber.

Auch bei den Junioren führte kaum ein Weg an den Fischingern vorbei:

Die Kategorie Jugendschützen gewann mit Simon Rotach sozusagen ein «Ex-Dussnanger».

Die Rangliste der Kurse eins und zwei der Jungschützen führte Marco Ho-

lenstein an und nur gerade in der Bewertung der Kurse drei und vier mussten die Fischinger einer Schützin aus einem anderen Verein den Vorzug lassen!

Herzliche Gratulation allen Gewinnern und vielen Dank allen, die zu diesem hervorragenden Vereinsergebnis beigetragen haben!

Marc Bilger

Die Homepage mit allen Infos zu unserem Verein

www.sg-fischingen.ch

JS-Bezirksmeisterschaftsfinal 2006

Ein Fischinger mit von der Partie

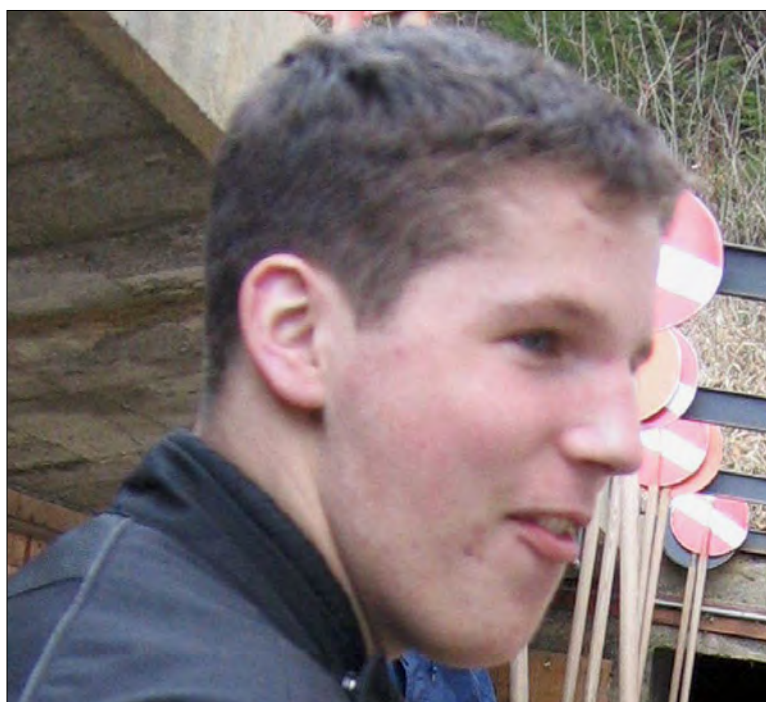
Als einziger Fischinger vermochte sich Marco Holenstein für den Final der besten Junioren im Bezirk Münchwilen zu qualifizieren.

Am 14. Oktober hatte er auf der Schiessanlage Eschlikon gegen die Besten seines Jahrganges anzutreten. Wie gewohnt trat Marco gut ausgerüstet und seriös auf den Wettkampf eingestimmt an. Woran es letztlich gelegen hatte, dass es nicht ganz zu einer Spitzenplatzierung reichte, konnte Marco im Nachhinein nicht sagen, jedenfalls kam er

während den beiden Pässen, die es zu schiessen galt, nie so richtig «auf Touren». Mit 79 Punkten in der ersten Runde und 73 Zählern im zweiten Durchgang blieb er auch hinter seinen eigenen Erwartungen zurück.

Nun, der gute Sportschütze lässt sich durch einen Wettkampf, der nicht optimal gelaufen ist, nicht entmutigen. Viel eher zieht der Könnler daraus wichtige Erkenntnisse für kommende Anlässe. Immerhin ist einmal «Finalluft» geschnuppert zu haben ein nicht zu unterschätzender Vorteil für Marcos noch junge Schützenkarriere. Wieviele Junioren können schliesslich schon behaupten, bereits im ersten Kurs zu den Besten zu gehören?

Marc Bilger



Feldschiessen 2006

7

Während vier aufeinanderfolgenden Jahren konnte die Schützengesellschaft Fischingen immer mit steigenden Teilnehmerzahlen am grössten Schützenfest der Welt glänzen.

Nun musste am Feldschiessen 2006 ein grosser Teilnehmerrückgang hingenommen werden.

Schossen in den vergangenen Jahren bis zu 80 Schützinnen und Schützen, folgten in diesem Jahre gerade noch 56 der Einladung der SGF.

Mit einem Sektionsdurchschnitt von 56.977 Punkten erreichten die Fischinger im Schiesskreis 12 den dritten Rang von fünf Sektionen.

Im nächsten Jahr organisieren die Fischinger Schützen das Feldschiessen auf dem eigenen Stand. Die grosse Chance, die Teilnehmerzahl tüchtig steigern!

Thomas Langensand/Marc Bilger



Die Top-Resultat der Fischinger Schützen

69	Eberli Alex
68	Trost Pius
66	Zuber Marco Bilger Marc
64	Eberli Andrea Odermatt Werner

Ein herzliches Dankeschön allen, die für die Schützengesellschaft Fischingen am Feldschiessen 2006 teilgenommen haben!

Appenzell Ausserrhoder Kantonalschützenfest 2006



Schon fast zur Tradition ist es geworden, dass die Schützengesellschaft Fischingen einmal pro Jahr an einem grösseren Schiessanlass teilnimmt. Stand im Jahr 2005 das Eidg. Schützenfest im eigenen Kanton auf dem Jahresprogramm, wurde in der vergangenen Saison das Kantonalschützenfest von Appenzell Ausserrhoden besucht.



In Gais und Herisau traten die Fischinger zum Wettkampf an. Mit 88.494 Punkten fiel das Sektionsresultat eher bescheiden aus und genügte gerade mal für den 186. Rang von 325 klassierten Sektionen.



Im Gegensatz zu den gezeigten Resultaten schien die Reise ins Appenzellerland ziemlich allen gefallen zu haben...

Die besten Einzelresultate:
96 Marc Bilger
91 Pius Tros, Alex Eberli



Kursrangliste

13

Kurs 3	Prüfungs-schiessen	Wett-kampf-schiessen	Haupt-schiessen	Präzi-sions-schiessen	Wett-schiessen	Total	Bronze-abzeichen	Silber-abzeichen	Gold-abzeichen
1. Rechsteiner Florian	81	58	75	74	51	339			x
2. Allenspach Armin	77	63	74	71	47	332			x
mögliche Punkte	99	72	93	100	60	424			

Gold-Abzeichen (Kurs 3)						310			
-------------------------	--	--	--	--	--	------------	--	--	--



Der Pleitegeier kreist,
wie auch du sicher weisst,
über vielen Junioren,
die die Übersicht verloren.

Einer der hat oft keine Kohle mehr,
darum kauft er sich ein Standardgewehr...
Er will so, er straft uns Lügen,
nun die grossen Preise kriegen.

Es bleibt zu hoffen, dass das rassig geht,
es sonst der kleine Bruder nicht versteht.
Denn es macht doch grossen Verdruss
wenn der kleine die Bank spielen muss!



Aus Gründen des Datenschutzes wurde der
Betroffene unkenntlich gemacht.
Anm. d. Red.

Jungschützen-Jahresprogramm

Dieses Jungschützen-Jahresprogramm besteht aus Programmen, die von allen Jungschützen (gleichgültig welchen Kurs sie absolvieren) geschossen werden. Die Rangierung erfolgt deshalb auch kursübergreifend.

9

	Bundes- programm	Feld- schiessen	Haupt- schiessen	Wett- schiessen		Total
1. Holenstein Marco	76	57	84	52		269
2. Rechsteiner Florian	72	55	75	51		253
3. Müller Dominik	71	55	73	49		248
4. Rotach Jonas	68	55	72	46		241
5. Allenspach Armin	66	53	74	47		240
6. Bonell Oliver	63	50	69	54		236
7. Rutz Andreas	62	51	67	51		231
mögliche Punkte	85	72	93	60		310

Jugendschützen-Jahresprogramm

In der vergangenen Saison wurde vom Kanton bereits zum siebten Mal ein Wettkampf für Jugendschützen durchgeführt. Das Programm entspricht demjenigen des ersten Jungschützenkurses. Kursabzeichen werden bei den Jugendschützen aber keine abgegeben.

	Wett- kampf- schiessen	Haupt- schiessen	Wett- schiessen		Total
1. Rotach Simon	89	79	51		219
2. Nill Tamara	85	80	51		216
3. Kressibucher Julian	74	74	55		203
4. Talamona Martin	74	70	42		186
5. Michaud Dominic	69	63	42		174
6. Ruhland Fabian	63	71	27		161
7. Moser Sandro	56	46	28		130
mögliche Punkte	99	85	60		244

Jungschützen-Jahresprogramm SGF

Jedes Jahr zeichnet unser Verein den besten Jungschützen aus. Der Sieger wird in einem speziellen Jahresprogramm ermittelt. Die Programme, die zur JS-Meisterschaft zählen, sind im Jahresprogramm der Aktiven enthalten.

11

	Bundesprogramm	Feld-schiessen	Kantonalstich	Bezirks-wett-schiessen	ARKSF	End-schiessen		Total
1. Holenstein Marco (Zinnbecher)	76	57	81	52	85	81		432
2. Rotach Jonas	68	55	73	48	87	89		420
3. Allenspach Armin	66	53	63	50	76	79		387
4. Bonell Oliver	63	50	75	48	67	73		376
Nicht rangiert:								
Rechsteiner Florian								
Rutz Andreas								
Müller Dominik								
mögliche Punkte	85	72	100	60	100	100		517

12

Kursrangliste

Kurs 1	Prüfungs-schiessen	Wett-kampf-schiessen	Haupt-schiessen	Präzi-sions-schiessen	Wett-schiessen	Total	Bronze-abzeichen	Silber-abzeichen	Gold-abzeichen
1. Holenstein Marco	-	86	84	-	52	222	x		
2. Müller Dominik	-	85	73	-	49	207	x		
3. Rutz Andreas	-	87	67	-	51	205	x		
4. Bonell Oliver	-	67	69	-	54	190	x		
mögliche Punkte	-	99	93	-	60	252			

Kurs 2	Prüfungs-schiessen	Wett-kampf-schiessen	Haupt-schiessen	Präzi-sions-schiessen	Wett-schiessen	Total	Bronze-abzeichen	Silber-abzeichen	Gold-abzeichen
1. Rotach Jonas	-	86	72	-	46	204		x	
mögliche Punkte	-	99	93	-	60	252			

Bronze-Abzeichen						175			
Silber-Abzeichen						180			